



DER REGIERUNGSRAT

DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
Abteilung Bildungszusammenarbeit
Einsteinstrasse 2
3003 Bern

Bundesgesetz über die Zusammenarbeit des Bundes mit den Kantonen im Bildungsraum Schweiz; Stellungnahme des Kantons Basel-Landschaft

Sehr geehrte Damen und Herren

Für das Schreiben von Herrn Bundesrat Johann N. Schneider Ammann vom 25. Juni 2015 zum genannten Vernehmlassungsverfahren danken wir Ihnen.

Vor dem Hintergrund der Bestimmungen in der Bundesverfassung über die Zusammenarbeit von Bund und Kantonen im Bildungsbereich (Art. 61a BV) ist es zu begrüßen, dass mit dem Bildungszusammenarbeitsgesetz (BiZG) nun eine dauerhafte gesetzliche Bestimmung gefunden wurde, welche das auf vier Jahre befristete Bildungssteuergesetz ersetzen soll.

Den einzelnen Artikeln des BiZG stimmt der Kanton Basel-Landschaft grundsätzlich zu. Als wichtiger Schritt steht nun die Ausgestaltung der Zusammenarbeitsvereinbarung mit den Kantonen an. Diese Vereinbarung soll zum einen sicherstellen, dass genügend finanzielle Mittel für die Umsetzung des Verfassungsauftrags vom Bund zur Verfügung gestellt werden. Zum anderen ist entscheidend, dass die Grundlage für eine kohärente evidenz-basierte Weiterentwicklung des Bildungsraums Schweiz gelegt wird.

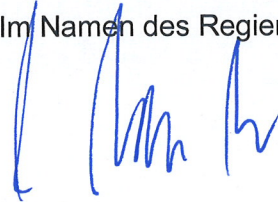
Dem Kanton Basel-Landschaft ist es zudem ein Anliegen, dass die verlässliche Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen, welche sich nach der Annahme der Bildungsverfassung von 2006 etabliert hat, längerfristig fortgeführt wird. Deshalb sollen bei der Umsetzung des BiZG keine Strukturen eingeführt werden, welche die Kooperation auf eidgenössischer Ebene verkomplizieren. Wie in den Erläuterungen zum Gesetz richtigerweise dargelegt wurde, ist es ratsam, dass der Bund keine weiteren Kompetenzen im Bereich der Bildung übernimmt.

Für die Möglichkeit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen danken wir Ihnen sehr.

Freundliche Grüsse

Liestal, 29. September 2015

Im Namen des Regierungsrates



Der Präsident



Der Landschreiber